

Seminar Baurecht SR_2024_06_13

Haftung in der Photovoltaik

Termin: **Mittwoch, 13. Juni 2024, 16 bis 19 Uhr**

Ort: **Online-Seminar**

Kosten: **65 Euro**

Studierende & Azubis: **30 Euro** / Sonderkonditionen im Abo

Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:

- 4** Unterrichtseinheiten Wohngebäude
- 4** Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude
- 4** Unterrichtseinheiten Energieaudit DIN 16247

Referent

Dr. Ulrik Gollob, Rechtsanwalt

GOLLOB Rechtsanwälte München, langjährige Erfahrung im Vertragswesen und Rechtsstreitigkeiten auf dem Gebiet der Photovoltaik

Thema

Bis aus einer Photovoltaik-Anlage der erste Strom ins Netz fließt, müssen viele Unternehmen und Fachleute vertrauensvoll und effizient zusammenarbeiten. Das glückt nicht immer. Das Seminar greift ausgewählte Probleme aus dem PV-Anlagenbau und dem Betrieb von PV-Anlagen auf und erörtert unter Berücksichtigung der Gesetzeslage und Rechtsprechung abgesicherte Konfliktlösungen oder zumindest Lösungsansätze.

Inhalt

Ausgewählte Rechtsprobleme aus dem Bereich der Photovoltaik:

- Die Lieferung der bestellten PV-Module verzögert sich: Haften die Auftragnehmer*innen (AN) auch bei höherer Gewalt (z.B. Pandemie, Militäraktionen gegen den Schiffsverkehr)?
- Auftraggeber*in (AG) behauptet, dass die PV-Anlage nicht den Regeln der Technik entspricht: Welche Haftungsrisiken treffen die AN? Wie gehen die AN vor?
- Wann und wie ist ein AG über Änderungen der Bauausführung aufzuklären?
- Wie vermeiden AN die Haftung durch Anmeldung von Bedenken? Was ist zu beachten?
- Die Ertragsprognose ist falsch: Wer haftet? Haftungsumfang?
- Rückseitenfolien (Backsheets) von PV-Modulen lösen sich: Wer haftet? Versicherung?
- Eine defekte PV-Anlage setzt nach sechs Jahren den Hausdachstuhl in Brand: Wer haftet?
- Defekte Bauteile müssen nach drei Jahren ersetzt werden: Wer trägt die Kosten der neuen Bauteile und der Umrüstung?

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle, die Photovoltaik-Anlagen planen, errichten, bestellen oder betreiben.

